

CT2	SOP CT Galle		
	Letzte Änderung:		
	Erstellung	Prüfung	Freigabe
Name	Meyerratken		
Datum	03.01.2006		
Unterschrift			
Verteiler			

1 Ziel und Zweck

Durchführung einer CT-Untersuchung der Gallenblase und/oder der Gallenwege

2 Anwendungsbereich

Diese Arbeitsanweisung gilt für die Untersuchung der Gallenblase und/oder der Gallenwege für den Arbeitsplatz Gerät Philips MX 8000 IDT , Standort im Institut für Radiologie, Nuklearmedizin und Radioonkologie

3 Indikation

Konkremente in Gallenblase und/oder Gallenwegen, Gallengangs-CA, Pankreasraumforderung.

Weitere Indikationsstellungen siehe Leitlinien für die Überweisung zur Durchführung von bildgebenden Verfahren.

3.1 Kontraindikation

Schwangerschaft, Voruntersuchung unmittelbar vorher, Kontrastmittelkontraindikation (s. SOP)

4 Mitgeltende Unterlagen

- Röntgenverordnung
- Leitlinien der BÄK zur Qualitätssicherung in der Röntgendiagnostik
- Leitlinien für die Überweisung zur Durchführung von bildgebenden Verfahren
- SOP Hygiene- und Desinfektionsplan
- Formular Röntgenanforderung
- Brandschutzordnung
- SOP Bildverarbeitung CT2
- Gerätebuch MX 8000 IDT
- SOP Kontrastmittelinjektor

5 Begriffe, Abkürzungen

RIS	= Radiologisches Informationssystem
PACS	= Picture Archiving And Communication System
CA	= Carcinom

6 Patientenvorbereitung

- Schwangerschaftsausschluss
- Patient muß **nüchtern** sein!
- Patient über den Untersuchungsablauf informieren
- Patient füllt vor der Untersuchung eine Kontrastmitteleinverständniserklärung aus
- Voraufnahmen und Vorbefunde besorgen, falls vorhanden
- Entfernen von Fremdkörpern (Zahnersatz, BH , Gürtel, Reißverschlüsse etc..)
- Patient kommt nüchtern zur Nativuntersuchung, danach
- Kontrastmittelgabe (Biliscopin) mittels Infusion auf der Station
- 0,5 Std. nach Infusionsbeginn erfolgt die erneute Untersuchung nach KM

7 Vorbereitung am Gerät

- Patienten aus der HIS/RIS – Arbeitliste auswählen
- Patientenlage auswählen
- Organprogramm Abdomen auswählen
- Programm CT Galle auswählen

7.1 Patientenlagerung

Patient in Rückenlage, Arme hoch und über Kopf ablegen,

8. Untersuchungsablauf

Surview: von kurz unterhalb des Beckenkamms bis oberhalb des Zwerchfells.
Planung: Leberkuppe bis Beckenkamm

Galle-CT

*Besonderheiten: Pat. nüchtern! Zeitdokumentationsbogen
Beginn Biliscopin-Infusion*

Lagerung:	Rückenlage
Scanogramm:	Abdomen
Orales KM:	-
Planung:	1. + 2. unterhalb Leber bis oberhalb Zwerchfell
Protokoll:	Galle Protokoll nativ und nach KM
<u>Spiralen:</u>	1.+ 2.
Resolution:	Std.
Collimation:	16 x 0.75
Thickness:	2 mm
Inkrement:	1 mm
Pitch:	0.9
Rot.Time:	0.75
Voltage:	120
mAs:	200
C/W:	50/450
SP-Filter:	Yes
DOM:	Yes
Adaptive:	Yes
Filter:	B
i.v.-KM	Biliscopin auf Station (<i>Infusion</i>)
Delay:	30 Minuten
Bild-Dokumentation:	Combine 6 mm
Rekonstruktion:	Durch MTA, koronar und sagittal 4 mm, Inkrement 3 mm
Jive-X-Archiv:	Alle Combine-Bilder
Workstation-Transfer	Alle Original – Bilder plus Reko

9 Digitale Bildverarbeitung

Bildversand zur Arztstation und ins Pacs, siehe Protokoll und SOP digitale Bildverarbeitung

10 Dokumentation / Leistungserfassung im RIS

- Dokumentation von CTDI- und DLP-Wert.
- Abweichungen vom Standard müssen dokumentiert werden
- Befundender Arzt
- Ausführende MTAR